

*Notrog. Ein fidingung. Claus  
yngelien vor dem Burggrafen*

**Der .xlii. .xlii. und .lxvii. artickel.**

*Ranglos nimm  
nicht zueigen*

hantwerck nie verfallen. vnd bitet in der stat rat wider yn. er mag sein hantwerck wider treiben. rechtlos ist er ab er ymmer. Das ist das er niemanz gezeig mag sein. er mag auch niemanz rüegen in dem hantwerck. er soll auch nimmer zu den meistern in die morgen sprach kumen. ambres ist er vnwoirdig man mag yn leichtlich berauben seins hantwercks. vt. C. ex quibus causis a licui infamia irrogatur. l. condemnatum et insti. de capitis diminutione. S. minimam. **Nota.** Je sollent wissen eigentlichen. Wo kramer oder ander hantwercker die in einer stat sein die mit der stat schossen wachen vnd zinsen. die mügent andern hantwerckern vnd kramern die do gastweiss kumen ir narung nicht weren noch verbieten es wer dann das die die in der stat bejessen weren begnadet weren mit der fürsten buess vnd der herren do sy dan sunderliche freibeit da mit möchten beweisen vnd do sy es auch mit gewan möchten.

**Von dem richter der stat zu Magdeburg.**

**Der .xlii. artickel.**

*Das was dinge  
des Jagers*

**E**r höchster richter zu Magdeburg hat drei vogeding in dem iare. eines zū sant Algatha tag. das and an s. Johans tag des ewā gelisten. das drit am .xiiij. tag. s. Martins. Kume dis tag an feirtagen ob in gebunden tage so verleiut er sein ding vñ kumbt auch zū de ding mit vñ wirt det ym auch nicht. ob kumbt auch der schultheiss darzū mit vñ wirt ym nit wan der schultheiss sol de burggrauen das erst vteil vinden. vñ kumbt dē schultheiss zū de ding mit er wettet de burggrauen. r. lb. es benem ym dan echt not die er bewaisen sol als recht ist. was svingerichres geschicht. xiiij. nechte vor

dem bondinge das richtet der burggraff vnd anders niemanz. **Notrog** vnd flag vnd heimsuchung das richtet niemanz dan der burggraff. Ist aber das kein burggraff do gesem mag yn geschicht nott oder vngerichte do die hanthaff gegenwürtig ist. die burger liekent ein richter andes burggrauen stat. wann d burggraff oft steet von den dingpencken vnd aus getedinget hat so legt er do zū hant das schultheissen ding aus von dem nechsten tag vñ er. xiiij. necht.

**Von des burggrafen vñ des schultheissen gewette**  
**Der .xlii. artickel**

**D**es burggrauen gewette ist in. pfund. des schultheissen gewette ist. viij. schilling. Des burggrauen gewett vñ wer gelt das gewonnen wirt in gebegte dinge das sol man ym gelt in. xij. woche. **Nota.** Dem burggrauen vnd dem schultheissen ist kein schöpff vteil pflichtig. zū vnden aus dem ding. es sey dann in hanthaffiger tat. Der burggraff vñ der schultheiss mügen wol richten alle tag vmb gelt. on zeig (es sey dann do ein burger ei gast beflaget. oder ei gast ein burger vmb schuld mit gereinen. so müs es wol richten. der gast müs aber schweren das er ein wiltgast ist vñ ver gefessen. das er das ding in einem tag mit gesuchen müg. do darffer zweier schöpfen. zū welchem dan sein gelt gaurteilt wirt das sol man ym leisten über die andern nacht.

**Von dem schultheiss**  
**Der .xlii. artickel.**

**D**er schultheiss hat drey echtge ding in dem iare. Das erst an dem zwelfften tag. das ander am dienstag als die osterwochen auf

*Das was dinge  
des Jagers*